

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **59 (1941)**

Heft 211

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 9. September
1941

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 9 septembre
1941

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

59. Jahrgang — 59^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbelle: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N^o 211

Redaktion und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsspaltige Kolonelleiste (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 211

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 65123—65175.
Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende.
Distillerie agricole de Moudon.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 4 des EFZD betreffend Steuer auf dem Umsatz von Bier und Tabakfabrikaten. Beurteilung von Hinterziehungen der Umsatzsteuer auf der Wareneinfuhr.
Ordonnance n^o 4 du DFD concernant l'impôt sur le chiffre d'affaires en bière et en tabacs fabriqués. Jugement des cas de soustraction de l'impôt sur le chiffre d'affaires, perçu à l'importation de marchandises. Traitement judiciaire dei casi di sottrazione dell'imposta sulla cifra d'affari riscossa all'importazione delle merci.
Bundesratsbeschluss über die Anpassung der Arbeitszeit an die Bedürfnisse der Kriegswirtschaft und des Arbeitsmarktes. Arrêté du Conseil fédéral prévoyant l'adaptation de la durée et de l'horaire du travail aux besoins de l'économie de guerre et du marché du travail.

Brasilien: Konsularfakturen.

Schweiz. Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. «Certina» Buchführungs- und Revisionsvereinigung Zürich, Genossenschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1941, Seite 1730). Das letzte Zitat lautet SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1938, Seite 2306.

Baumwollweberei. — 1941. 4. September. Caspar Emil Spörri, in Bäretswil (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1934, Seite 3098), mechanische Baumwollweberei. Die Firma ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Kommanditgesellschaft «Caspar Emil Spörri & Co.» in Bäretswil, über.

Caspar Emil Spörri & Co., in Bäretswil. Caspar Emil Spörri, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Felix Spörri, als Kommanditär mit einer Bareinlage von Fr. 10,000, beide von und in Bäretswil, sind eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1941 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Caspar Emil Spörri», in Bäretswil, übernimmt. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär Felix Spörri und an Fridolin Stoeri-Lambreck, von Hätzingen (Glarus), in Bäretswil. Mechanische Baumwollweberei. Im Dorf.

Juwelen, Gold- und Silberwaren. — 4. September. Die Firma Oskar Lindner, Juwelier, in Zürich (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1936, Seite 1897), Handel in Juwelen, Gold- und Silberwaren, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Unter der Firma Lindner A.-G. hat sich, mit Sitz in Zürich, auf Grund der Statuten vom 28. August 1941 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Juweliengeschäftes sowie der Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren. Die Gesellschaft kann sich auch bei andern Unternehmungen beteiligen und alle Geschäfte betreiben, die mit dem Hauptzweck des Unternehmens im Zusammenhang stehen oder diesen zu fördern geeignet sind. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende, vollliberierte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt laut Kaufvertrag vom 28. August 1941 von Oskar Lindner-Fischer, von und in Zürich, die Aktiven seines an der Bahnhofstrasse 32 in Zürich geführten Juweliengeschäftes laut Inventar und Bilanz vom 31. Juli 1941, bestehend aus einem Lager in Juwelen, Gold- und Silberwaren, ferner Mobiliar und Einrichtungsgegenständen, Postcheckkonto und sonstigen Guthaben sowie Barbestand im Gesamtbetrag von Fr. 91,082.50. Andererseits übernimmt die Gesellschaft Warenschulden des Oskar Lindner in der Höhe von Fr. 3666.20. Weitere Passiven werden nicht übernommen. Der Kaufpreis beträgt Fr. 90,416.30. Auf Anrechnung hieran werden dem Verkäufer 90 als vollliberiert geltende Gesellschaftsaktien verbriefelt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat, dessen Mitglieder Einzelunterschrift führen, bestimmt im übrigen die zechnungsberechtigten Personen sowie die Art der Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Armin Schweizer, von Zürich, in Rüslikon, Präsident, und Georg Zimmerer, von Mellingen (Aargau), in Kastanienbaum, Gemeinde Horw (Luzern). Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Oskar Lindner-Fischer, von und in Zürich. Geschäftsdomicil: Bahnhofstrasse 32, in Zürich 1.

4. September. Die Gemeindestube Töss, Genossenschaft, in Winterthur (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1930, Seite 2018), hat in der Generalversammlung vom 2. Juli 1941 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen und dabei folgende Abänderungen der publikationspflichtigen Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft bezweckt den Betrieb einer alkoholfreien Wirtschaft mit Gemeindestube im Sinne der Bestrebungen der Schweizerischen Stiftung zur Förderung von Gemeindestuben und Gemeindegärtnern. Einzelmitglieder haben einen jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 2 und Vereinigungen einen solchen von mindestens Fr. 10 zu entrichten. Publikationsorgane der Genossenschaft sind der «Landbote», die «Arbeiterzeitung» und das «Neue Winterthurer Tagblatt» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Genossenschafter können durch Zirkular erfolgen, sofern das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt.

4. September. «Amag» Automobil & Motoren A.-G., in Zürich (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1941, Seite 41), Handel mit Automobilen usw. Walter Häfner und Dr. Jacques Zimmerli sind infolge Demission aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ersterer ist auch als geschäftsführender Direktor zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden als weitere Mitglieder mit Kollektivunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt: Robert E. Amsler, von Schinznach (Aargau), in Zürich, und Hans Gerig, von Basel, in Lausanne. Die Genannten zeichnen gemeinsam oder je mit dem Prokuristen Heinrich Wylder.

4. September. Sotag Automobil-Handels-A.-G., in Zürich (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1941, Seite 998), Handel mit Automobilen usw. Walter Häfner und Ernst Labhart sind infolge Demission aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ersterer ist auch als geschäftsführender Direktor zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden als weitere Mitglieder mit Kollektivunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt: Robert E. Amsler, von Schinznach (Aargau), in Zürich, und Hans Gerig, von Basel, in Lausanne. Die Genannten zeichnen gemeinsam oder je mit dem Prokuristen Heinrich Wylder.

4. September. Wasserversorgungs-Genossenschaft Ottenbach, in Ottenbach (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1929, Seite 1750). Ernst Berli-Bolliger und Franz Furrer-Hegetschweiler sind aus dem Vorstand ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Beisitzer Heinrich Berli-Hofstetter, von und in Ottenbach, ist nun Präsident. Neu wurde in den Vorstand gewählt Jakob Leutert-Sidler, von und in Ottenbach, als Vizepräsident. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

4. September. Schwesternhaus vom Roten Kreuz, Stiftung, in Zürich (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1940, Seite 2419). Dr. med. Rudolf Hottinger ist aus dem Bureau ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident des Vorstandes wurde gewählt Georges Keller-Schucan, von Neukirch a. d. Thur, in Zürich. Der Präsident, der Aktuar und der Quästor bilden das Bureau; je zwei Mitglieder des Bureaus zeichnen kollektiv.

Technische Produkte. — 4. September. Geiger & Cie., in Zürich (SHAB. Nr. 245 vom 18. Oktober 1940, Seite 1905), Handel in technischen Produkten. In die Kollektivgesellschaft ist als weiterer Gesellschafter eingetreten der bisherige Prokurist Alois Müller, von und in Bünzen (Aargau); seine Prokura ist erloschen. Der Genannte und der Gesellschafter Dr. jur. Paul Geiger zeichnen weiterhin kollektiv.

Büstenhalter, Wäsche. — 4. September. Max Jablonsky, in Zürich (SHAB. Nr. 208 vom 5. September 1940, Seite 1606). Die Firma verzeigt als Geschäftsnatur: Fabrikation von Büstenhaltern und Wäsche. Das Geschäftslokal befindet sich jetzt Löwenstrasse 51.

Nähr-, Stärkungs- und Nahrungsmittel. — 4. September. Die Firma Bernhard Müller, in Zürich (SHAB. Nr. 81 vom 8. April 1940, Seite 645), hat die Geschäftsnatur abgeändert in: Vertrieb von Nähr-, Stärkungs- und Nahrungsmitteln.

Werkstätte für Präzisionsmechanik. — 4. September. B. von Lilencron, in Zürich. Inhaber der Firma ist Bernhard Karl von Lilencron, von Zürich und Schaffhausen, in Zürich 2. Werkstätte für Präzisionsmechanik. Gotthardstrasse 65.

Schreibhefte, Geschäftsbücher, Linieranstalt. — 4. September. Die Firma Jacques Müller-Stüssi, in Zürich (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1932, Seite 2658), Schreibheftfabrik usw., ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Einzel-firma «Frau Rosa Müller-Stüssi», in Zürich.

Inhaberin der Firma Frau Rosa Müller-Stüssi, in Zürich, ist Witwe Rosa Müller geb. Stüssi, von Zürich, in Zürich 2. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzel-firma «Jacques Müller-Stüssi», in Zürich, und erteilt Einzelprokura an Franz Schoch, von Fischingen

(Thurgau), in Zürich. Schreibhefte- und Geschäftsbücherfabrik, Linieranstalt, Gutenbergstrasse 6.

4. September. Die **Hotel-Bau-Aktiengesellschaft**, in Zürich (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1938, Seite 382), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. Dezember 1940 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

4. September. Die **Reitbahn-Genossenschaft Dielsdorf**, in Dielsdorf (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1936, Seite 2059), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 1. März 1941 in einen Verein nach Art. 60 und ff. ZGB. umgewandelt und verzichtet gemäss Art. 52, Absatz 2., ZGB. auf die Eintragung im Handelsregister. Passiven sind nicht vorhanden. Diese Genossenschaft wird daher als liquidiert im Handelsregister gelöscht.

5. September. In der **Fellen- & Werkzeug-Fabrik G. m. b. H.**, in Uster (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1940, Seite 70), hat die Gesellschafterin Irma Krebsler geb. Ebner ihre Stammeinlage von Fr. 10,000 an den Gesellschafter Willy Uhlmann abgetreten, womit sie aus der Gesellschaft ausgeschieden ist. Willy Uhlmann ist nun alleiniger Gesellschafter und Inhaber des gesamten Stammkapitals von Fr. 20,000. Die Statuten wurden durch Beschluss vom 1. September 1941 entsprechend geändert. Durch eine weitere Aenderung der Statuten werden die bisher eingetragenen Tatsachen nicht berührt.

5. September. **Restaurant Moderne S.A.**, in Winterthur (SHAB. Nr. 85 vom 12. April 1940, Seite 677), Errichtung und Betrieb von Restaurants usw. Paul Albrecht sen. ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Verwaltungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift gewählt Paul Albrecht jun., von Müllheim (Thurgau), in Zürich.

5. September. **Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero)**, Aktiengesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1941, Seite 1543), Bankgeschäfte aller Art. Der Verwaltungsrat hat neu zum Vizedirektor des Hauptsitzes ernannt Hugo Schmidli, von Frick (Aargau), in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

5. September. Die **immobiliengennossenschaft Im Park**, in Zürich (SHAB. Nr. 193 vom 19. August 1941, Seite 1629), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal Seefeldstrasse 251, in Zürich 8.

Pfeifenfüllapparat. — 5. September. Thomas Eisenring-Reinbolt, von Bichelsee (Thurgau), in Zürich 1, und Josef Ammann, von Boswil (Aargau), in Zürich 3, sind unter der Firma **Eisenring & Ammann**, in Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1941 ihren Anfang nahm. Zwischen dem Gesellschafter Thomas Eisenring und dessen Ehefrau Jeanne geb. Reinbolt besteht Gütertrennung. Fabrikation und Vertrieb des Pfeifenfüllapparates «Filpeip». Florhofgasse 1.

Textilwaren usw. — 6. September. Die **Taco A.-G.**, in Zürich (SHAB. Nr. 125 vom 30. Mai 1941, Seite 1046), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 16. Juni 1941 das Grundkapital von 3,200,000 Franken durch Rückkauf und Annullierung von 40 Aktien auf 3,000,000 Franken herabgesetzt, eingeteilt in 600 Inhaberkonten zu Fr. 5000, welche voll einbezahlt sind. Die Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften über die Kapitalherabsetzung wurde durch öffentliche Urkunde vom 26. August 1941 festgestellt. In Anpassung hieran sowie an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes wurden neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende weitere Aenderungen erfahren: Gegenstand und Zweck der Gesellschaft sind die Fabrikation von Textilwaren und der Handel mit solchen sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Der Präsident des Verwaltungsrates Jakob Heinrich Frey wohnt nunmehr in Meggen (Luzern).

Därme usw. — 6. September. **Meier-Blattner & Co.**, in Diétikon (SHAB. Nr. 275 vom 22. November 1940, Seite 2154), Handel in Därmen usw. Aus dieser Kollektivgesellschaft ist der Gesellschafter Josef Meier-Blattner infolge Todes ausgeschieden. Die Gesellschafter Ernst Meier-Kopriva und Gertrud Meier führen nun Einzelunterschrift statt Kollektivunterschrift. Die Gesellschafterin Margrit Schaufelberger geb. Meier führt die Firmaunterschrift nicht mehr.

6. September. **Schweizerische Seidengazefabrik A.-G. (Société Suisse de Tissage de Soies à bluter)** (Swiss Silk Bolting Cloth Mfg. Co. Ltd.) (Fabbrica Svizzera di Veli-Seta per buratti S.A.), in Zürich (SHAB. Nr. 301 vom 23. Dezember 1938, Seite 2750). Dr. Fritz von Beust ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An seiner Stelle wurde als Verwaltungsratsmitglied ohne Firmaunterschrift gewählt Dr. med. Arthur Grossmann-Reiff, von und in Zürich.

6. September. **Dr. Krebs Strelbel-Kessel & Radiatoren**, mit Hauptsitz in Rothrist (Aargau) und Zweigniederlassung in Zürich (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1934, Seite 3186). Es wohnen die Prokuristen Paul Oehsli nun in Aarburg und Hugo Müller in Ennetbaden.

Immobilien usw. — 6. September. **Immofina A.-G.**, in Zürich (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1935, Seite 2902), Immobilien usw. Fritz Wüthrich ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Hut- und Mützenfabrik. — 6. September. **Felber & Co. A.-G.**, in Wädenswil (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1938, Seite 2244), Hut- und Mützenfabrik. Die Prokuren von Hans Nöthiger und Ernst Gubelmann sind erloschen.

Holz en gros usw. — 6. September. Die **Holzland Aktiengesellschaft**, in Zürich (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1933, Seite 1401), Handel, Import und Export von Holz en gros usw., hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. November 1940 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

6. September. **Seiden-Textil-Aktiengesellschaft**, in Zürich (SHAB. Nr. 268 vom 14. November 1940, Seite 2089). Franz Busch führt an Stelle der Einzelprokura nunmehr Kollektivprokura. Neu wurde Kollektivprokura erteilt an Marcel Weber, von und in Zürich. Die beiden Prokuristen zeichnen gemeinsam oder je mit dem Verwaltungsrat Dr. Gustav Hürlimann.

Korsette. — 6. September. Die Inhaberin der Firma **A. Amsler**, vormals Frau Amsler-von Tobel, in Zürich (SHAB. Nr. 806 vom 31. Dezember 1936, Seite 3078), Korsettfabrikation, wohnt in Zürich 6.

Optische Artikel. — 6. September. Der Inhaber der Firma **Zwicker, Nachf. v. J. Jäggi**, in Zürich (SHAB. Nr. 200 vom 27. August 1928, Seite 1658), optische Artikel, wohnt in Zürich 7.

6. September. Die **Hypothekar- und Immobiliengesellschaft A.-G.**, in Zürich (SHAB. Nr. 107 vom 8. Mai 1941, Seite 897), Immobilien usw., verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Löwenstrasse 11, in Zürich 1 (eigenes Bureau).

6. September. Die **Manometer A.-G.**, in Zürich (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1938, Seite 2430), Armaturen usw., verzeigt infolge behörd-

licher Aenderung der Hausnummern als Geschäftslokal: Andreasstrasse 19, in Zürich 11.

6. September. Die **Manometer-Stiftung**, in Zürich (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1940, Seite 1674), verzeigt infolge behördlicher Aenderung der Hausnummern als Geschäftslokal: Andreasstrasse 19, Zürich 11.

Bern — Berne — Berna

Bureau Interlaken

Schuhpflegemittel. — 1941. 2. September. Die **Einzelfirma Hans Flück**, Fabrikation und Vertrieb eines Schuhpflegemittels in Schwanden bei Brienz (SHAB. Nr. 48 vom 26. Februar 1938, Seite 449) verlegt den Sitz ihres Geschäftes von Schwanden nach Unterseen, wo der Inhaber ebenfalls wohnt.

Bureau de Porrentruy

Mercerie, bonneterie, lingerie. — 2 septembre. **G. Péquignot et E. Kaiser**, mercerie, bonneterie, lingerie, avec siège social à Porrentruy (FOSC. du 6 mai 1924, n° 105, page 759). Cette société en nom collectif est dissoute ensuite de remise de commerce. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée. L'actif et le passif de la société en nom collectif sont repris par la raison individuelle «Gabrielle Péquignot» à Porrentruy.

Le chef de la raison individuelle **Gabrielle Péquignot**, à Porrentruy est Gabrielle Péquignot, fille de Léon, originaire de France et demeurant à Porrentruy. La raison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «G. Péquignot et E. Kaiser». Mercerie, bonneterie et lingerie. Grand' Rue n° 2.

Bureau Trachselwald

Bäckerei, Kindermehl. — 4. September. **Hans Bieri**, Bäckerei und Fabrikation von Kindermehl, mit Sitz in Huttwil (SHAB. Nr. 119 vom 25. Mai 1923, Seite 1038). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Einzelfirma «Wilhelm Bieri».

Inhaber der Einzelfirma **Wilhelm Bieri**, in Huttwil, ist Wilhelm Bieri, von Trachselwald, in Huttwil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hans Bieri». Bäckerei und Fabrikation von Kindermehl.

Röhrenfabrikation, Installationen, Haushaltsartikel. — 4. September. **Kollektivgesellschaft W. & H. Rüfenacht-Graf**, Röhrenfabrikation, sanitäre Installationen und Haushaltsartikel, mit Sitz in Lützelflüh (SHAB. Nr. 151 vom 1. Juli 1941, Seite 1278). Ernst Blaser, von Langnau i. E., in Lützelflüh, wurde an Stelle der Kollektivprokura die Einzelprokura erteilt.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1941. 6. September. Inhaber der Firma **Hermann Grab**, Torfgewinnung, in Rothenthurm, ist Hermann Grab, von und in Rothenthurm. Torfgewinnung, Handel mit Torf und Torfprodukten.

6. September. **Sand- & Kies A.G. Brunnen**, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl (SHAB. Nr. 194 vom 20. August 1941, Seite 1635). In der Verwaltungsratsitzung vom 20. August 1941 wurde an Franz Huber, von Emmen, in Emmenbrücke, Einzelprokura erteilt.

Metzgerei, Gasthof. — 6. September. Inhaber der Firma **Hans Kuhn**, in Tuggen, ist Hans Kuhn, von Wildhaus, in Tuggen. Metzgerei und Gasthof zum Schaffli.

Kleinvieh. — 6. September. Die Firma **Johann Rey**, in Seewen-Schwyz (SHAB. Nr. 125 vom 1. Juni 1934, Seite 1472), Kleinviehhandel, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Nidwalden — Unterwalden-l.-bas — Unterwalden baso

Baugeschäft. — 1941. 5. September. Die Kollektivgesellschaft **A. Franchini & Sohn**, Bangeschäft, in Beckenried (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1936, Seite 138), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven der Gesellschaft gehen über auf die neue Firma «A. Franchini», in Beckenried.

Inhaber der Firma **A. Franchini**, in Beckenried, ist Alfred Franchini, italienischer Staatsangehöriger, in Beckenried. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «A. Franchini & Sohn», in Beckenried. Baugeschäft.

Beteiligungen. — 5. September. «**Wepana A.-G.**», mit Sitz in Hergiswil, Verwaltung von Beteiligungen irgendwelcher Art (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1933, Seite 552). Diese Aktiengesellschaft hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. August 1941 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Wepana A.-G.** in Liq. durch die Mitglieder des Verwaltungsrates Dr. jur. Albert Ruedweg und Anton Schriber besorgt, die für die Gesellschaft die Kollektivunterschrift führen. Die Unterschrift des weiteren Verwaltungsratsmitgliedes Danien Heinemann ist erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Produits laitiers, charcuterie. — 1941. 23 août. Sous la raison sociale **Félix Zbinden S.A.**, il a été constitué, suivant acte authentique du 23 août 1941 et selon statuts de même date, une société anonyme dont le siège est à Fribourg. La société a pour objet la reprise de l'exploitation du magasin sis à Fribourg et exploité jusqu'à ce jour par Félix Zbinden, comprenant un commerce de produits laitiers et de charcuterie fine. La société pourra adjoindre à son genre de commerce d'autres produits connexes; elle peut créer des succursales, acquérir ou créer des entreprises semblables ou similaires et se charger de toutes les opérations et de toutes les fonctions qui sont de nature à développer le but de la société ou qui ont un rapport direct ou indirect avec son objet. Le capital social est fixé à la somme de 50,000 fr., divisé en 250 actions au porteur de 200 fr. chacune; il est libéré à concurrence de 30,000 fr. La société reprend le commerce exploité par Félix Zbinden et lui verse pour la reprise de l'actif le montant de 13,630 fr. 45, payés au comptant. M. Zbinden se charge lui-même de liquider le passif de son commerce. La reprise a lieu à la date du 30 juin 1941. Les publications prévues par la loi se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. Actuellement, il comprend un administrateur unique désigné en la personne de Nicolas Gex, de et à Bulle. Félix Zbinden, de Zumholz, à Fribourg, est nommé gérant, et Odette Bussey, de Montbovon, à Fribourg, est désignée en qualité de fondée de pouvoirs. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur, ainsi que par la signature collective du gérant avec la fondée de procuration. Bureau de la société: Rue de Romont 37.

Bureau Tajers (Bezirk Sene)

5. September. Die Firma **Blachengossenschaft Düringen**, mit Sitz in Düringen (SHAB. Nr. 240 vom 14. Oktober 1935), hat in der Generalversammlung vom 27. Februar 1940 den Vorstand neu bestellt. Ausgeschieden sind der Präsident Conrad Fasel und die Materialverwalterin Theresia Jendly. Ihre Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Als Präsident wurde gewählt Arnold Zurkinden-Fasel, von und in Düringen, und als Materialverwalter Hans Fasel, von Bödingen, in Düringen. Sekretär ist, wie bisher, Josef Jendly. Zeichnungsberechtigt sind je zwei Vorstandsmitglieder kollektiv.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Ollen-Gösgen**

Eisenwaren, Haushaltungsartikel. — 1941. 4. September. **Scheurmann & Co.**, Handel in Eisen-, Eisenwaren-, Haushaltungsartikeln und Kohlen, mit Hauptsitz in Olten (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1934, Seite 5). In diese Kommanditgesellschaft tritt der bisherige Prokurist Walter Scheurmann, von Aarburg, in Olten, als unbeschränkt haftender Gesellschafter ein. Seine Prokuraunterschrift ist damit erloschen.

4. September. Die **Schweizerische Spar- & Kreditbank (Banque Suisse d'Epargne et de Crédit) (Banca Svizzera di Risparmio e di Credito)**, Aktiengesellschaft, mit Hauptniederlassung in St. Gallen und einer Zweigniederlassung in Olten (SHAB. Nr. 258 vom 2. November 1940, Seite 2019), erteilt Kollektivprokura für den Hauptsitz und sämtliche Zweigniederlassungen an Albert Stahl, von Tannegg (Thurgau), in Wilen bei Wil (St. Gallen). Die Kollektivprokura von Fritz Aeschlimann ist erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

Schreinerei. — 5. September. Unter der Firma **Menth & Bühler**, in Solothurn, haben Josef Menth, Emils sel., von und in Solothurn, und Friedrich Bühler, von Bannwil (Bern), in Solothurn, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Juli 1941 ihren Anfang nahm. Bau- und Möbelschreinerei. Kungoltstrasse 16.

Photographie. — 6. September. Inhaber der Einzelfirma **Werner Heri**, in Solothurn, ist Werner Heri, Ottos sel., von Lohn und Biberist, in Lohn. Atelier für Portraits-, Industrie- und Reklamephotographie; ferner Haudel mit Photoartikeln sowie Amateurarbeiten. St. Urbangasse 3.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1941. 4. September. Die **Möbel-Vertriebs-A. G.** hat ihren Sitz von Basel nach Suhr verlegt (SHAB. Nr. 201 vom 28. August 1941, Seite 1686) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

4. September. Die **Möbel-Pfister Aktiengesellschaft** hat ihren Sitz von Basel nach Suhr verlegt (SHAB. Nr. 201 vom 28. August 1941, Seite 1687) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

4. September. Die **Möbel-Pfister Aktiengesellschaft (Pfister Ameublements Société Anonyme)**, in Suhr, hat in Basel eine Zweigniederlassung errichtet. Die Gesellschaft hat zum Zweck den Handel mit Möbeln und verwandten Gegenständen, die entsprechende Fabrikation und die Beteiligung an anderen Unternehmungen der Möbelbranche. Die Verwaltungsräte Fritz Gottlieb Pfister-Weideli, von Basel, in Zug; Emil Hirt-Schaffert, von Kirchleerau, in Zollikon; Joseph Burkhardt-Vogt, von und in Basel, und der Prokurist Herbert Liengme-Breguet, von Basel, in Buchs bei Aarau, führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Untere Rheingasse 8/10.

4. September. **Schweizerische Spar- & Kreditbank (Banque Suisse d'Epargne et de Crédit) (Banca Svizzera di Risparmio e di Credito)**, Aktiengesellschaft, in St. Gallen, mit Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 260 vom 5. November 1940, Seite 2034). Zu einem Kollektivprokuristen für Hauptsitz und Zweigniederlassung wurde ernannt Albert Stahl, von Tannegg (Thurgau), in Wilen bei Wil (St. Gallen). Die Prokura des Fritz Aeschlimann ist erloschen.

4. September. Unter dem Namen **Fürsorgestiftung Ernst Müller A. G.** besteht in Basel auf Grund der Urkunde vom 2. September 1941 eine **Stiftung zur Fürsorge für die Angestellten der Firma «Ernst Müller Aktiengesellschaft»**, insbesondere zum Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Ableben. Dem aus 3 Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat gehören an: Ernst Karl Müller-Prince dit Clottu, von und in Basel, Präsident; René Henry, von Vullierens (Waadt), in Basel, und Margaretha Rohrbach, von und in Basel. Der Präsident führt mit einem der beiden übrigen Mitglieder des Stiftungsrates Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Freie Strasse 77.

Maschinenhandel usw. — 4. September. Die Einzelfirma **Kraft-Schaub**, in Basel (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1930, Seite 2001), Handel in Maschinen usw., ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Unter der Firma **Kraft-Schaub A. G.** besteht, mit Sitz in Basel, auf Grund der Statuten vom 1. September 1941 eine **Aktiengesellschaft** zum Handel in Maschinen, Werkzeugen, Eisenwaren und Röhren, zur Übernahme von Vertretungen der Maschinen- und Werkzeugbranche, insbesondere zur Übernahme und Weiterführung des Betriebes der erloschenen Einzelfirma «Kraft-Schaub» in Basel. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 100 Namenaktien von Fr. 500. Darauf sind Fr. 25,000 liberiert. Die Gesellschaft erwirbt von Karl Kraft, Max Adolf Kraft-Allemann und Ernst Kraft-Dürrenberger Aktien und Passiven der erloschenen Einzelfirma Kraft-Schaub gemäss Uebernahmebilanz vom 1. Juli 1941. Die Aktien betragen Fr. 101,371. 21, die Passiven Fr. 75,788. 30. Der Uebernahmepreis von Fr. 25,582. 91 wird beglichen durch Übergabe von 99 zu 50 % einbezahlte Aktien an die Einbringer und Gutschrift von Fr. 832. 91. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Max Adolf Kraft-Allemann, Präsident, und Witwe Anna Elise Kraft-Schaub; beide von und in Basel. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Sempacherstrasse 17.

5. September. Die Einzelfirma **Drogerie Friedrich**, in Basel (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1941, Seite 331), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Drogerie Friedrich» Inhaber Franz Joseph Mislin-Friedrich.

Inhaber der Einzelfirma **Drogerie Friedrich**, Inhaber Franz Joseph Mislin-Friedrich, in Basel, ist Franz Joseph Mislin-Friedrich, von Schönbuch, in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Drogerie Friedrich». Einzelprokura wird erteilt an Witwe Rosa Friedrich-Spörrli, von und in Basel. Drogerie und Sanitätsgeschäft. Handel in Kolonialwaren. Allschwilerstrasse 26.

Transporte. — 5. September. Unter der Firma **Società Anonima Seb. Boser**, Chiasso, Filiale Basel, hat die «Società Anonima Seb. Boser,

Chiasso», mit Sitz in Chiasso, in Basel eine Zweigniederlassung errichtet. Transportunternehmungen. Die Einzelunterschrift führen: der Verwaltungsrat Emil Keller, von Oberehrendingen, in Chiasso, sowie der Direktor Karl Zeller, deutscher Staatsangehöriger, in Balerna. Zum Leiter der Filiale in Basel mit Einzelprokura wurde ernannt Karl Kallmeyer, deutscher Staatsangehöriger, in Schaffhausen. Domizil: Schiffflände Nr. 3 (Bureau).

Spedition. — 5. September. **Goth & Co. A. G.**, in Basel (SHAB. Nr. 47 vom 25. Februar 1941, Seite 386), Speditionsgeschäft. Aus dem Verwaltungsrat ist der bisherige Präsident Jules Goth-Abt infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde ernannt Walter Fankhauser. Er führt wie bisher als Verwaltungsrat Einzelunterschrift.

Seidenbandgeschäft. — 6. September. In der **Seiler & Co. Aktiengesellschaft**, in Basel (SHAB. Nr. 215 vom 13. September 1940, Seite 1662), Seidenbandgeschäft usw., sind durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. August 1941 die Statuten geändert worden. Die Firma lautet nun **Seiler & Co. A. G.**; der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 1—5 Mitgliedern; das Aktienkapital von Fr. 750,000 ist voll einbezahlt. Die weiteren Aenderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht. Die Unterschrift des Prokuristen Dr. Walter Lerch ist erloschen.

Vertretungen. — 6. September. Inhaber der Einzelfirma **F. Röthele**, in Basel, ist Fridolin Röthele-Spohn, von und in Basel. Vertretungen aller Art. Bläsiring 17.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Stickereier. — 1941. 5. September. **Bücheler & Co.**, Fabrikation und Export von mechanischen Stickereien, mit Sitz in Herisau (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1934, Seite 2283). Aus dieser Kommanditgesellschaft ist die Kommanditärin Witwe Aline Bücheler-Schaefer infolge Todes ausgeschieden; ihre Kommanditbeteiligung ist damit erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud**Bureau de Lausanne**

1941. 4. septembre. Sous la raison sociale **Société Immobilière Rue du Maupas N° 17**, il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Les statuts portent la date du 23 août 1941. La société a pour objet, l'achat, la location, la gestion, la vente ou l'échange d'immeubles bâtis ou non bâtis sis à Lausanne, hors du territoire de cette commune, ainsi que toutes autres opérations financières analogues, et notamment l'exploitation de l'immeuble situé à Lausanne, Rue du Maupas n° 17, que Robert Aeberli apporte à la société, y compris différents objets mobiliers. Le capital social est de 70,000 fr., divisé en 70 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. L'apport de Robert Aeberli est convenu au prix de 195,500 fr. La société reprend l'obligation hypothécaire 1^{er} rang due au Crédit foncier vaudois de 127,659 fr. 98 arrondie à 127,500 fr. Il reste une différence de 68,000 fr., payée par la remise de 68 actions. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. A été désigné en qualité d'unique administrateur avec signature individuelle: Robert Aeberli, de Mannedorf (Zurich), à Lausanne. Bureaux: Métropole Bel-Air, n° 7, chez Robert Aeberli.

4 septembre. **Verkaufsstelle Schweiz. Aluminiumwaizwerke (Bureau de Vente des Laminolrs Suisses d'Aluminium) (Ufficio Vendita dei Laminatoi Svizzeri di Alluminio) (The Swiss Aluminium Rolling Mills Trading Association Ltd.) (Oficina de Venta de Laminadores Su zos de Aluminio)**, société coopérative, ayant eu son siège primitif à Bâle, inscrite au Registre du commerce de Bâle-Ville le 6 septembre 1923, publiée dans la FOSC. du 1^{er} octobre 1923, n° 229, page 1855 (dernière publication le 31 mai 1927, FOSC. du 3 juin 1927, n° 128, page 1022), et ensuite à Kreuzlingen (inscrite au Registre du commerce du canton de Thurgovie, le 10 février 1930 et publiée dans la FOSC. 1930, pages 330 et 447; 1932, page 1147; 1933, page 871; 1934, page 1024, et 1936, page 1206), a décidé, dans ses assemblées générales des 7 juin 1940 et 8 mai 1941, le transfert du siège de la société de Kreuzlingen à Lausanne. Les statuts primitifs datent du 6 juillet 1923; ils ont été modifiés les 13 février 1924, 18 février 1927, 13 décembre 1929, 18 avril 1932 et le 8 mai 1941. La société a pour but la vente dans tous les pays, à l'exception de la Suisse, de produits fabriqués en aluminium et qui proviennent des usines des associés. Le capital social est divisé en parts sociales nominatives de 350 fr. Les biens sociaux existants répondent seuls des engagements de la société. Toute responsabilité personnelle des associés est exclue. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration se compose de 3 à 5 membres qui doivent être de nationalité suisse et représentants d'une maison associée. Dans l'assemblée générale du 8 mai 1941, Hermann Stamm, de Schleithem (Schaffhouse), à Thoun, a été nommé membre de l'administration en remplacement de Hans Scherrer, de Bâle, à Thoun, démissionnaire, dont la signature est radiée. Le conseil d'administration est composé de: Alfred Gautschi, président, de Reinach (Argovie), à Menziken; Fritz Respinger, de Bâle, à Rio-de-Janeiro (Brésil); Paul Traber, de Elsau (Zurich), à Lausanne (tous déjà inscrits), et de Hermann Stamm, de Schleithem (Schaffhouse), à Thoun (nouveau). Paul Traber, à Lausanne, est directeur de la société et Wilhelm Märklin, de Bâle, à Lausanne, est fondé de pouvoirs (tous deux déjà inscrits). La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs, du directeur et du fondé de pouvoirs. Bureaux: Avenue d'Ouchy n° 61, dans les locaux de la société.

4 septembre. Le chef de la maison **Confections Mme. Vve. Delapraz**, à Lausanne, est Berthe-Louise, née Koller, veuve de Charles-Henri Delapraz, de Corseaux, à Lausanne. Confections pour messieurs, dames et enfants. Rue Haldimand n° 2.

4 septembre. **Imprimerie Centrale S.A.**, société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 15 juillet 1941). L'assemblée générale ordinaire du 28 décembre 1940 a pris acte de la démission de l'administrateur Roger Secrétan, dont la signature est radiée. Il n'est pas remplacé.

Plâtrerie et peinture. — 4 septembre. **P. Gamboni**, entreprise de plâtrerie et peinture, à Pully (FOSC. du 21 novembre 1939). Les locaux sont transférés: Rue de la Poste, à Pully.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte August 1941

Deuxième quinzaine d'août 1941 — Seconda quindicina d'agosto 1941

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

65123—65175

- Nr. 65123. 16. August 1941, 9 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Handbürsten. — A. Naether-Béguelin, Solothurn (Schweiz).
- Nr. 65124. 16. August 1941, 9 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Auf Flaschen aufsetzbare Zündvorrichtung. — A. Naether-Béguelin, Solothurn (Schweiz).
- Nr. 65125. 16. August 1941, 9 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Rasiermaschine. — A. Naether-Béguelin, Solothurn (Schweiz).
- Nr. 65126. 16. August 1941, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bruchband. — Jac. Suter, Sw.-Am., Kölliken (Schweiz). Vertreter: Carl Baudenbacher, Zofingen.
- Nr. 65127. 16. août 1941, 20 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Registre-portefeuille pour bons de fournisseurs. — E. Messerli-Perrin, Représentant de commerce, Rue des Chenevières 12a, Vevey (Suisse).
- Nr. 65128. 17. August 1941, 22 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Damenschlüpfer. — Clara Brandt, Ansbacherstrasse 5, Berlin (Deutsches Reich). Vertreter: William Widmer, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 11. März 1940.»
- Nr. 65129. 18. août 1941, 17 3/4 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Aiguilles de montres. — Montres Roix S.A., Rue du Marché 18, Genève (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Nr. 65130. 18. août 1941, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montres toutes grandeurs et toutes hauteurs. — Le petit-fils de L.U. Chopard & Cie., Fabrication de montres L.U.C., Rue du Stand 30, Genève (Suisse).
- Nr. 65131. 18. août 1941, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Châssis de couche. — Charles Dailly, Menuisier, Route Sous-Moulins 10, Chêne-Bourg (Suisse).
- Nr. 65132. 18. August 1941, 20 Uhr. — Versiegelt. — 30 Muster. — Gestreifte Trikotstoffe zur Fabrikation von Damenblusen. — Mylady A.-G., Rheineck (Schweiz).
- Nr. 65133. 19. August 1941, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Federnde Kontaktbüchse für elektrische Steckkontakte aller Art. — Joseph Eisenhofer, Elektrotechnische Artikel, Urwerf 25, Schaffhausen (Schweiz).
- Nr. 65134. 19. août 1941, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Radiateur électrique. — Henri Philibert Giroud, Chalet Bellevue, Chardonne s. Vevey (Suisse).
- Nr. 65135. 19. August 1941, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kochkisten. — Otto Mock, Josefstrasse 81, Zürich (Schweiz).
- Nr. 65136. 19. August 1941, 21 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Tagesplan. — Willi P. Wälchli, Buchdrucker, Schönburgstrasse 28, Bern (Schweiz).
- Nr. 65137. 20. August 1941, 15 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Tessiner Kostüm. — Jeanne Molinari, Via Tassino 10, Lugano (Schweiz).
- Nr. 65138. 20. August 1941, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kartothekskisten. — Hedwig Huwyler, Algierstrasse 25, Zürich 9 (Schweiz).
- Nr. 65139. 20. August 1941, 17 Uhr. — Versiegelt. — 28 Muster. — Kartothekskarten. — Hedwig Huwyler, Algierstrasse 25, Zürich 9 (Schweiz).
- Nr. 65140. 20. août 1941, 21 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Peigne accessoire pour rasoirs de sûreté. — Ernst Triebold, Négociant, Grenchen (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 65141. 21. August 1941, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Filtrieren, Drosseln, Wärmeaustauschen, Speichern usw. von Gasen und Flüssigkeiten. — Otto Zumbach, Letzigrabenstrasse 162, Zürich 9 (Schweiz).
- Nr. 65142. 21. août 1941, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Couvre-raquette. — Société d'Horlogerie La Générale, Reconvilier (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Nr. 65143. 21. August 1941, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Erde-Bohrwinde für Gärten. — Fritz Wittwer, Sägerei, Trubsäge, Trub (Schweiz).
- Nr. 65144. 22. août 1941, 14 1/2 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Layette pour le classement des fournitures d'horlogerie (pièces de rechange). — Albert Ferdinand Jobin, Rotisserie 2, Genève (Suisse).
- Nr. 65145. 22. août 1941, 18 h. — Ouvert. — 1 dessin. — Affiches et étiquettes. — Kübler & Cie. S.A., Distillerie, Travers (Suisse).
- Nr. 65146. 22. August 1941, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kragenkopf. — Fritz Hediger-Ineichen, Mechaniker SBB., Reinach (Aargau, Schweiz).
- Nr. 65147. 22. August 1941, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kühlschrank. — Gasotherm A.-G. Zürich, Josefstrasse 73, Zürich 5 (Schweiz).
- Nr. 65148. 22. August 1941, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kochkiste. — Gasotherm A.-G. Zürich, Josefstrasse 73, Zürich 5 (Schweiz).
- Nr. 65149. 19. juillet 1941, 17 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Aiguille de gramophone réglable. — Charles Moser, Rue Dufour 55, Bienne (Suisse); ayant cause de l'auteur Paul Desvoignes, Bienne.
- Nr. 65150. 16. August 1941, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Damenstrümpfe. — Weillinger & Co., Strumpf-Fabrik, Wädenswil (Schweiz).
- Nr. 65151. 21. August 1941, 20 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Elektrische Wandöfen. — Hermann Hardmeier, Fabrik elektrischer Heizapparate «Vulkan», Rorschach (Schweiz).
- Nr. 65152. 22. August 1941, 18 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Halter für auszustellende Gegenstände. — Graeter & Cie., Kohlenberg 25, Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun, Nachf. v. A. Ritter, Basel.
- Nr. 65153. 23. août 1941, 15 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Registre spécial pour bons de fournisseurs. — E. Messerli-Perrin, Représentant de commerce, Rue des Chenevières 12a, Vevey (Suisse).

- Nr. 65154. 25. August 1941, 8 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Ecken-Klemmverbindungen; Längs-Klemmverbindungen. — Emil Huber, Schaffhauserstrasse 495, Zürich-Seebach (Schweiz).
- Nr. 65155. 25. August 1941, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Verwundeten-Transportanhänger. — Werner Schöllly, Carrossier, Wylterstrasse 115a, Bern (Schweiz).
- Nr. 65156. 25. août 1941, 17 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Châssis pour char de campagne. — Willy Hartmann, Carrossier, Rue de Genève 44, Lausanne (Suisse).
- Nr. 65157. 25. August 1941, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Waschknetter. — Jacob Suter, Sw.-Am., Kölliken (Schweiz). Vertreter: Carl Baudenbacher, Zofingen.
- Nr. 65158. 26. August 1941, 20 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Zoccoli. — Germann Siegle, Axensteinstrasse 27, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 65159. 27. August 1941, 6 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Rotierender Wurfkörper. — Josef Eichmüller, Marktgasse, Altstätten (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 65160. 18. August 1941, 19 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Elektrisch beheizbare Fusschemel und Bettwärmer. — Walter Horn, Zürcherstrasse 280, Töss-Winterthur (Schweiz).
- Nr. 65161. 19. August 1941, 8 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Heizöfen; Dörreinsatz für Heizöfen. — Johann Knecht, Konstrukteur, Uetlibergstrasse 49, Zürich 3 (Schweiz).
- Nr. 65162. 26. August 1941, 13 Uhr. — Offen. — 3 Muster. — Damenkleider. — Frau J. Zeindler-Ammann, Via Nassa 29, Lugano (Schweiz).
- Nr. 65163. 26. August 1941, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Damenkleider. — Frau J. Zeindler-Ammann, Via Nassa 29, Lugano (Schweiz).
- Nr. 65164. 26. August 1941, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Rasierhobel. — Harald Stange & Co. A/S., Grensen 15, Oslo (Norwegen). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 65165. 28. August 1941, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Eishaken. — Jakob Kehrl, Schlosser, Schwanden bei Brienz (Bern, Schweiz).
- Nr. 65166. 28. August 1941, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Filtrieren, Drosseln, Wärmeaustauschen, Speichern usw. von Gasen und Flüssigkeiten. — Otto Zumbach, Letzigrabenstrasse 162, Zürich 9 (Schweiz).
- Nr. 65167. 28. août 1941, 11 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Griffes de fixation d'un plateau chauffant pour radiateur. — Henri Philibert Giroud, Chalet Bellevue, Chardonne s. Vevey (Suisse).
- Nr. 65168. 28. août 1941, 18 h. — Cacheté. — 14 modèles. — Porte-habits. — Manufacture «AERA», Rue Rothschild 24, Genève (Suisse). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie., Genève.
- Nr. 65169. 29. août 1941, 15 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Ecran de protection pour soudeur effectuant une soudure électrique. — Edouard Bovay, Fabricant, Route Fauquez 19, Lausanne (Suisse).
- Nr. 65170. 29. août 1941, 15 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Pied pour radiateur électrique. — Henri Philibert Giroud, Chalet Bellevue, Chardonne s. Vevey (Suisse).
- Nr. 65171. 29. August 1941, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gesellschafts- und Familien-Billard. — Anton Heule, Reisevertreter, Bärenstrasse, Widnau (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 65172. 29. août 1941, 19 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Boucle pour bracelet de montre. — Félix Ducommun, Fabrique Debova, Rue de Carouge 48 bis, Genève (Suisse).
- Nr. 65173. 30. August 1941, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kaminzugregler. — Adolf Walter-Strub, Kaminzugregler-Fabrikation, Gruben Kesselgut, Schaffhausen (Schweiz).
- Nr. 65174. 30. August 1941, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tragbahre. — Johann Schmied, Sohn, Schmied's Fabrikate, Güterstrasse 103, Basel (Schweiz). Vertreter: J.H. Hoerni, Sonvilier.
- Nr. 65175. 31. août 1941, 18 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Agrafe de fixation; barre d'agrafes détachables. — Georges Robert, Usine de laminage de la Jaluse et de la Roche, La Jaluse 20, Le Locle (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

II. Abteilung — II^{me} Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

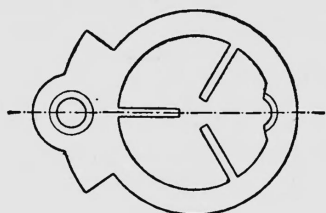
- Nr. 65130. 18. août 1941, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montres toutes grandeurs et toutes hauteurs. — Le petit-fils de L.U. Chopard & Cie., Fabrication de montres L.U.C., Rue du Stand 30, Genève (Suisse).

N° 705



N° 65142. 21 août 1941, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Couvre-raquette. — Société d'Horlogerie La Générale, Reconvilier (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève (Suisse).

N° 2



III. Abteilung — III^{me} Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 65117. 14. August 1941, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stielhalter. — Julius Schneider, Kasernenstrasse 75, Zürich 4 (Schweiz). — Uebertragung gemäss Erklärung vom 26. August 1941 zugunsten von Ed. Nussbaumer, Garage, Nordstrasse 124, Zürich (Schweiz); registriert den 29. August 1941.

Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni

Nr. 47930. 20. Juni 1931, 20 Uhr. — (111. Periode 1941/1946). — 3 Modelle — Fauteuils. — Aktiengesellschaft Möbelfabrik Horgen-Glarus vorm. Emil Baumann in Horgen, Horgen (Schweiz); registriert den 22. August 1941.

Nr. 48135. 14. août 1931, 17 h. — (III^e période 1941/1946). — 1 modèle. — Brique de construction. — Alexandre Caldérari, Entrepreneur, Rue du Collège 80, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 28 août 1941.

Nr. 48141. 15. August 1931, 15 Uhr. — (III. Periode 1941/1946). — 1 Muster. — Etikette für Taschenlampen-Batterie. — M. Weder, Taschenlampen, Lustgartenstrasse 9, St. Gallen (Schweiz); registriert den 2. September 1941.

Nr. 48161. 20. August 1931, 19 Uhr. — (III. Periode 1941/1946). — 2 Modelle. — Aufschraubbare Griffe für Koehöpfe. — Grönlanger Aktiengesellschaft, Binningen (Schweiz); registriert den 2. September 1941.

Nr. 48163. 21. août 1931, 7 h. — (III^e période 1941/1946). — 2 dessins. — Bouteilles à eau-de-vie et habillage de bouteilles à eau-de-vie. — Mont d'Or S.A., Sion (Suisse); enregistrement du 2 septembre 1941.

Nr. 48205. 27 agosto 1931, ore 20. — (III^a periodo 1941/1946). — 1 disegno. — Etichetta per sigarette di tabacco americano e turco. — S.A. Lario, Cigarettes Socomlino, Chiasso (Svizzera); registrato il 2 settembre 1941.

Nr. 48208. 31. August 1931, 13 Uhr. — (III. Periode 1941/1946). — 2 Muster. — Etiketten für Bandaufmaehung. — Gebrüder Bally A.-G., Schönenwerd (Schweiz); registriert den 3. September 1941.

Nr. 56983. 25. Juni 1936, 9 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 1 Muster. — Bietkarte für Vereine. — Felix Schreier, Typographic, Gümligen (Schweiz); registriert den 21. August 1941.

Nr. 57078. 16. Juli 1936, 18 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 3 Modelle. — Hobelbänke. — Lachappelle, Holzwerkzeugfabrik, Aktiengesellschaft, Kriens (Schweiz); registriert den 26. August 1941.

Nr. 57111. 22. Juli 1936, 16 1/2 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 1 Modell. — Ofenische für Dauerbrenner und gewöhnliche Oefen. — Hermann Hegglin-Hirt, Bahnhofstrasse 12, Biel (Schweiz); registriert den 22. August 1941.

Nr. 57133. 27. Juli 1936, 10 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 65 Muster. — Verpackungen für Teigwaren. — Teigwarenfabriken Aktiengesellschaft Wenger & Hug, Gümligen (Schweiz); registriert den 22. August 1941.

Nr. 57168. 4. August 1936, 16 1/2 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 2 Muster. — Verpackungsschachteln für Confiturwaren. — Hans Ernst, Bäckermeister, Seefeldstrasse 119, Zürich (Schweiz); registriert den 2. September 1941.

Nr. 57169. 4. August 1936, 16 1/2 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 1 Modell. — Confiturartikel. — Hans Ernst, Bäckermeister, Seefeldstrasse 119, Zürich (Schweiz); registriert den 2. September 1941.

Nr. 57170. 4. August 1936, 20 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 1 Modell. — Regenschutzhülle für Basler Trommeln. — Fritz R. Berger, Inhaber des Trommel-Verlags Basel, Bäumleingasse 11, Basel (Schweiz); registriert den 2. September 1941.

Nr. 57172. 5. August 1936, 7 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 1 Muster. — Klein-Atlas. — Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern, Bundesgasse 18, Bern (Schweiz); registriert den 28. August 1941.

Nr. 56173. 5. August 1936, 7 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 5 Muster. — Schrank-, Küchen- und andere Phantasie- und Einwickelpapiere. — Rosenstiel & Co., Giesshübelstrasse 48, Zürich 3 (Schweiz); registriert den 2. September 1941.

Nr. 57196. 6. August 1936, 15 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 1 Modell. — Schleppseil für Automobile und andere Fahrzeuge. — Rudolf Denzler, Seilere, Torgasse 8, Zürich 1 (Schweiz); registriert den 28. August 1941.

Nr. 57209. 8. August 1936, 17 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 1 Modell. — Jauchepumpen-Kolben. — Emil Stöckli, Pumpenfabrikant, Buttisholz (Schweiz); registriert den 2. September 1941.

Nr. 57222. 11. August 1936, 17 1/2 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 1 Muster. — Reklamebild. — Otto Salvisberg, Ing., Spezialunternehmung für Strassenbeläge, Muldenstrasse 49, Bern (Schweiz); registriert den 28. August 1941.

Nr. 57226. 12. août 1936, 17 h. — (II^e période 1941/1946). — 1 modèle. — Boîte aux lettres à deux compartiments séparés. — Charles Grosjean, Opticien, Paquier 31, Fleurier (Suisse); enregistrement du 2 septembre 1941.

Nr. 57229. 13. August 1936, 4 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 1 Modell. — Operationslampe. — B.A.G. Bronzwarenfabrik A.G. Turgli, Turgli (Schweiz); registriert den 2. September 1941.

Nr. 57237. 13. August 1936, 19 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 1 Muster. — Schrank-, Küchen- und andere Phantasie- und Einwickelpapiere. — Rosenstiel & Co., Giesshübelstrasse 48, Zürich 3 (Schweiz); registriert den 2. September 1941.

Nr. 57246. 12. August 1936, 11 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 1 Modell. — Einlagen für Ampullenschachteln. — Meyerhofer & Cie., Lithographie und Kartonnagenfabrik, Wülflingerstrasse 16, Winterthur (Schweiz); registriert den 2. September 1941.

Nr. 57247. 12. August 1936, 15 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 2 Muster. — Trikotstoffe. — Eduard Vontobel, Necker (Schweiz); registriert den 2. September 1941.

Nr. 57287. 24. August 1936, 7 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 3 Modelle. — Trägerschürzen. — Walter Kuske, Textilwaren, Wildbachstrasse 33, Winterthur (Schweiz); registriert den 2. September 1941.

Nr. 57311. 21. August 1936, 17 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 1 Modell. — Fussstützen-Bänder. — Hans Sochor, Bläsistrasse 20, Zürich-Höngg (Schweiz); registriert den 2. September 1941.

Nr. 57314. 27. August 1936, 7 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 1 Muster. — Gewebe. — Walter Kuske, Textilwaren, Wildbachstrasse 33, Winterthur (Schweiz); registriert den 2. September 1941.

Nr. 57316. 28. August 1936, 19 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 1 Modell. — Handarbeitstaschengestell. — Lachappelle, Holzwerkzeugfabrik Aktiengesellschaft, Kriens (Schweiz); registriert den 2. September 1941.

Nr. 57325. 31. août 1936, 17 h. — (II^e période 1941/1946). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabriques d'Ebauches Bernoises S.A., Etablissement Aurore, Villeret (Suisse). Mandataires: Ebauches S.A., Grenchen; enregistrement du 3 septembre 1941.

Nr. 57410. 11. September 1936, 19 1/2 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 1 Modell. — Kabel-Skibindungsstück mit Skistrammer. — Adolf Attenhofer, Zeltweg 61, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 26. August 1941.

Nr. 57412. 12. September 1936, 12 3/4 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 2 Modelle. — Gamasehe; Fersenriemen-Befestigungsvorrichtung. — Adolf Attenhofer, Zeltweg 61, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 26. August 1941.

Nr. 57440. 18 septembre 1936, 20 h. — (II^e période 1941/1946). — 1 modèle. — Pièce d'horlogerie électrique. — Horlogerie Electrique S.A., Reconvilier (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève; enregistrement du 2 septembre 1941.

Nr. 57459. 23. September 1936, 19 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 1 Modell. — Skistockringe. — Bru-Bu-Werke A.G., Kleinlützel (Schweiz). Vertreter: Dr. Schoenberg, Basel; registriert den 28. August 1941.

Nr. 57581. 12. octobre 1936, 18 1/2 h. — (II^e période 1941/1946). — 1 modèle. — Bandage en caoutchouc pour véhicules. — Società Italiana Pirelli, Via Fabio Filzi 21, Milan (Italie). Mandataire: A. Bugnion, Genève; enregistrement du 2 septembre 1941.

Nr. 57600. 15. Oktober 1936, 19 1/2 Uhr. — (II. Periode 1941/1946). — 1 Modell. — Celluloid-Tastenkappensatz. — August Baggenstos, Waisenhausstrasse 2, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 26. August 1941.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 39487. 19. August 1926. — 1 Muster. — Reklamplakat.

Nr. 39491. 21. August 1926. — 1 Muster. — Plakat.

Nr. 39495. 23. August 1926. — 2 Muster. — Haushaltungshefte.

Nr. 39506. 23. August 1926. — 1 Modell. — Elektrische Beleuchtungskörper.

Nr. 39509. 26. August 1926. — 10 Modelle. — Taschenuhrenkaliber und Brücken für Taschenuhrenkaliber.

Nr. 39528. 19. août 1926. — 1 dessin. — Lettres, chiffres et signes de ponctuation.

Nr. 39544. 31. August 1926. — 116 Muster. — Etiketten.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die von der Firma Bios A.-G., Zürich 8, für den Reisenden Willy Bauer, Zürich, gelöste Taxkarte Nr. 76/1076, gültig bis 27. Januar 1942, wird hiermit, da abhanden gekommen, kraftlos erklärt; es hat nur das verabfolgte Duplikat Gültigkeit. (AA. 192)

Zürich, den 8. September 1941.

Statthalteramt Zürich:

Dr. G. Dürst.

Distillerie agricole de Moudon

Liquidation et appel aux créanciers, conformément aux art. 742 et 745 CO.

Deuxième publication.

La société coopérative Distillerie agricole de Moudon, à Moudon, ayant décidé sa dissolution et son entrée en liquidation suivant décision de l'assemblée générale extraordinaire du 14 février 1941, les créanciers sont sommés de faire connaître leurs réclamations jusqu'au 1^{er} octobre 1941, conformément à l'art. 742, CO., au notaire Georges Schneider, à Moudon.

(AA. 188^e)

Les liquidateurs.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 4 des eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements
betreffend die Warenumsatzsteuer

(Steuer auf dem Umsatz von Bier und Tabakfabrikaten)

(Vom 1. September 1941)

Das eidgenössische Finanz- und Zolldepartement,
gestützt auf Art. 54, Abs. 2, lit. c, des Bundesratsbeschlusses vom
29. Juli 1941 über die Warenumsatzsteuer, verfügt:

Art. 1. Für die Besteuerung des Umsatzes von Bier und Tabakfabrikaten gelten die Vorschriften des Bundesratsbeschlusses vom 29. Juli 1941 über die Warenumsatzsteuer (in der Folge WUB, genannt) mit den in Art. 2 bis 5 dieser Verfügung vorgesehenen Abweichungen.

Als Bier im Sinne dieser Verfügung gelten die Brauereierzeugnisse, welche der Biersteuer unterliegen. Als Tabakfabrikate gelten Zigarren, Zigaretten, Pfeifentabak, Kau-, Rollen- und Schnupftabak sowie Zigaretten- und Tabakfabrikaten gleichgestellt ist Zigarettenpapier in Blätchen und Hülsen, welche der Abgabe gemäss Abschnitt VII des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1937 über die Besteuerung des Tabaks unterliegen.

I. Bier und Tabakfabrikate inländischer Herstellung. Art. 2. Zur Entrichtung der Steuer auf dem Umsatz von Bier und Tabakfabrikaten inländischer Herstellung ist unter Vorbehalt von Art. 4 der Hersteller (Art. 10, Abs. 2 und 3 WUB.) verpflichtet, der Grossist im Sinne von Art. 9 WUB. ist.

Die Steuer wird zum Satze von 1½% nach den Vorschriften von Art. 20 WUB. berechnet. Zum Entgelt für gelieferte und zum Wert der im Eigenverbrauch verwendeten Waren gehören auch die auf die Waren entfallenden fiskalischen Sonderbelastungen (Zölle, Zollzuschläge, Biersteuer, Fabrikationsabgaben).

Vorbekanntlich Art. 5 dieser Verfügung finden im übrigen auf die Erhebung der Steuer die Vorschriften des ersten Teils des WUB. mit der Massgabe Anwendung, dass an Stelle der eidgenössischen Steuerverwaltung die eidgenössische Zollverwaltung handelt.

II. Bier und Tabakfabrikate ausländischer Herstellung. Art. 3. Die Warenumsatzsteuer auf Bier und Tabakfabrikaten ausländischer Herstellung wird unter Vorbehalt von Art. 4 nach den Vorschriften von Art. 44 bis 53 WUB. von der eidgenössischen Zollverwaltung erhoben.

Die Ansätze des Steuertarifs (Art. 49 WUB.) werden für Bier und Tabakfabrikate mit 3% vom Durchschnittswert der Ware franko Grenze ohne Zoll- und sonstige Fiskalbelastung berechnet.

III. Warenvorräte am 1. Oktober 1941. Art. 4. Der Grossist (Art. 9 WUB.), der nicht Hersteller von Bier oder Tabakfabrikaten ist und ausserdem am 1. Oktober 1941 im Inlande befindlichen Vorräten Bier oder Tabakfabrikate inländischer oder ausländischer Herstellung liefert oder zum Eigenverbrauch verwendet, hat für diese Umsätze der eidgenössischen Steuerverwaltung die Steuer zu entrichten.

Die Steuer ist nach der Vorschrift von Art. 2, Abs. 2, zu berechnen.

Der nach Abs. 1 steuerpflichtige Grossist hat die Vorräte an Bier und Tabakfabrikaten, die er am 1. Oktober 1941 im Inland besass, bis spätestens am 31. Oktober 1941 der eidgenössischen Steuerverwaltung anzumelden.

Die Verpflichtungen nach Abs. 1 und 3 liegen in bezug auf Bier und Tabakfabrikate ausländischer Herstellung auch den Grossisten ob, die Hersteller von Bier und Tabakfabrikaten sind.

IV. Gemeinsame Bestimmungen. Art. 5. In den Fällen von Art. 2 und 4 tritt Steuerfreiheit nach Art. 14, Abs. 1, lit. a WUB., nur dann ein, wenn Bier oder Tabakfabrikate inländischer Herstellung an Grossisten geliefert werden, die Hersteller solcher Waren sind.

Die auf der Einfuhr von Bier und Tabakfabrikaten ausländischer Herstellung erhobene Steuer bleibt endgültig verfallen. Sie kann von Grossisten, auch wenn die Voraussetzungen von Art. 23 WUB. zutreffen, nicht an die Steuer auf dem Warenumsatz im Inlande angerechnet werden.

Die Lieferung und der Eigenverbrauch von Bier und Tabakfabrikaten inländischer oder ausländischer Herstellung durch Grossisten, die nicht Hersteller solcher Fabrikate sind, bleibt mit Ausnahme der in Art. 4 bezeichneten Fälle steuerfrei.

Art. 6. Diese Verfügung tritt am 1. Oktober 1941 in Kraft.

211. 9. 9. 41.

Beurteilung von Hinterziehungen der Umsatzsteuer auf der Wareneinfuhr

(BRB. über die Erhebung einer Warenumsatzsteuer, vom 29. Juli 1941)

In Anwendung von Art. 53 des Bundesratsbeschlusses über die Warenumsatzsteuer, vom 29. Juli 1941, und Art. 91 des Bundesgesetzes vom 1. Oktober 1925 über das Zollwesen, wird die Beurteilung von Hinterziehungen der Umsatzsteuer auf der Einfuhr den hiernach genannten Amtsstellen übertragen:

1. der eidgenössischen Oberzolldirektion: wenn der Betrag der hinterzogenen Steuer Fr. 3000 nicht übersteigt;
2. den Zollkreisdirektionen: wenn der Betrag der hinterzogenen Steuer Fr. 100 nicht übersteigt.

Die zur Ausfällung der Hauptstrafe zuständige Verwaltungsbehörde erkennt auch über die Kosten sowie über den Nachlass.

Bern, den 4. September 1941.

Eidgenössisches Finanz- und Zolldepartement:
Wetter.

211. 9. 9. 41.

Ordonnance n° 4 du département fédéral des finances et des douanes
concernant l'impôt sur le chiffre d'affaires

(Impôt sur le chiffre d'affaires en bière et en tabacs fabriqués)

(Du 1^{er} septembre 1941)

Le département fédéral des finances et des douanes,
vu l'article 54, 2^e alinéa, lettre c, de l'arrêté du Conseil fédéral du
29 juillet 1941 instituant un impôt sur le chiffre d'affaires, arrête:

Article premier. L'imposition du chiffre d'affaires en bière et en tabacs fabriqués se règle d'après les prescriptions de l'arrêté du Conseil fédéral du 29 juillet 1941 instituant un impôt sur le chiffre d'affaires (appelé ci-après «arrêté du Conseil fédéral»), sous réserve des dérogations qu'y apportent les articles 2 à 5 de la présente ordonnance.

La bière au sens de la présente ordonnance s'entend des produits de brasserie qui sont soumis à l'impôt sur la bière. Sont réputés tabacs fabriqués, les cigares, les cigarettes, le tabac pour la pipe, le tabac à mâcher, le tabac en rouleaux, le tabac à priser et le tabac à cigarettes. Est assimilé aux tabacs fabriqués le papier à cigarettes en petites feuilles ou en tubes, passibles de la taxe de fabrication conformément au chapitre VII de l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1937 sur l'imposition du tabac.

I. Bière et tabacs fabriqués en Suisse. Art. 2. Est astreint au paiement de l'impôt sur le chiffre d'affaires en bière et en tabacs fabriqués en Suisse, sous réserve de l'art. 4, le fabricant (art. 10, 2^e et 3^e alinéas, de l'arrêté du Conseil fédéral) qui est réputé grossiste au sens de l'article 9 du même arrêté.

L'impôt se calcule, au taux de 1,5 pour cent, d'après les prescriptions de l'article 20 de l'arrêté du Conseil fédéral. Sont aussi comprises dans la contre-prestation pour les marchandises livrées et dans la valeur des marchandises affectées à la consommation particulière les charges fiscales spéciales grevant les dites marchandises (droits de douane, droits d'entrée supplémentaires, impôt sur la bière, taxes de fabrication).

Sous réserve de l'article 5, les prescriptions de la première partie de l'arrêté du Conseil fédéral sont, au surplus, applicables à la perception de l'impôt; l'administration des douanes se substitue, dans le cas, à l'administration fédérale des contributions.

II. Bière et tabacs fabriqués à l'étranger. Art. 3. Sous réserve de l'article 4, l'impôt sur le chiffre d'affaires en bière et en tabacs fabriqués à l'étranger est perçu par l'administration des douanes conformément aux prescriptions des articles 44 à 53 de l'arrêté du Conseil fédéral.

Les taux du tarif prévus à l'article 49 de l'arrêté du Conseil fédéral sont fixés, pour la bière et pour les tabacs fabriqués, à 3 pour cent de la valeur moyenne de ces marchandises rendues franco à la frontière, sans les droits de douane et les autres charges fiscales dont elles sont grevées.

III. Stocks de marchandises existant le 1^{er} octobre 1941. Art. 4. Le grossiste (art. 9 de l'arrêté du Conseil fédéral) qui n'est pas fabricant de bière ou de tabacs et qui livre ou affecte à la consommation particulière de la bière ou des tabacs fabriqués en Suisse ou à l'étranger au moyen de ses stocks de marchandises existant en Suisse le 1^{er} octobre 1941 doit payer à l'administration fédérale des contributions l'impôt sur le chiffre d'affaires provenant de ces marchandises.

L'impôt se calcule en conformité de l'article 2, 2^e alinéa.

Le grossiste assujéti à l'impôt en vertu du 1^{er} alinéa doit déclarer à l'administration fédérale des contributions, jusqu'au 31 octobre 1941 au plus tard, les stocks de bière et de tabacs fabriqués qu'il possède en Suisse le 1^{er} octobre 1941.

Les obligations imposées par les alinéas 1^{er} et 3^e ci-dessus incombent aussi, pour la bière et les tabacs fabriqués à l'étranger, aux grossistes qui sont fabricants de bière ou de tabacs.

IV. Dispositions communes. Art. 5. Dans les cas prévus par les articles 2 et 4, la franchise d'impôt en vertu de l'article 14, 1^{er} alinéa, lettre c, de l'arrêté du Conseil fédéral ne vaut que si la bière ou les tabacs fabriqués en Suisse sont livrés à des grossistes qui fabriquent des produits de ce genre.

L'impôt prélevé à leur importation sur la bière et les tabacs fabriqués à l'étranger est échu définitivement. Il ne peut être déduit par les grossistes de l'impôt sur le chiffre d'affaires provenant de transactions en marchandises sur territoire suisse, même si les conditions de l'article 23 de l'arrêté du Conseil fédéral sont remplies.

La livraison et la consommation particulière de bière et de tabacs fabriqués en Suisse ou à l'étranger, par des grossistes qui ne fabriquent pas de produits de ce genre, sont franches d'impôt, sauf dans les cas prévus à l'article 4.

Art. 6. La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} octobre 1941.

211. 9. 9. 41.

Jugement des cas de soustraction de l'impôt sur le chiffre d'affaires,
perçu à l'importation de marchandises

(ACF. du 29 juillet 1941, instituant un impôt sur le chiffre d'affaires)

En application de l'article 53 de l'arrêté du Conseil fédéral du 29 juillet 1941 instituant un impôt sur le chiffre d'affaires et de l'article 91 de la loi fédérale sur les douanes du 1^{er} octobre 1925, la compétence de juger les cas de soustraction de l'impôt sur le chiffre d'affaires, perçu à l'importation, est déléguée aux offices suivants:

1. à la direction générale des douanes, lorsque le montant de l'impôt soustrait n'excède pas fr. 3000;
2. aux directions d'arrondissement des douanes, lorsque le montant de l'impôt soustrait n'excède pas fr. 100.

L'autorité administrative compétente pour la peine principale statue aussi sur les frais et la remise.

Berne, le 4 septembre 1941.

Le département fédéral des finances et des douanes:
Wetter.

211. 9. 9. 41.

Trattamento giudiziario dei casi di sottrazione dell'imposta sulla cifra d'affari riscossa all'importazione delle merci

(Decreto del Consiglio federale del 29 luglio 1941, che istituisce un'imposta sulla cifra d'affari)

In applicazione dell'art. 53 del decreto del Consiglio federale che istituisce un'imposta sulla cifra d'affari e dell'art. 91 della legge federale sulle dogane del 1° ottobre 1925, la competenza di giudicare i casi di sottrazione dell'imposta sulla cifra d'affari riscossa all'importazione è delegato agli uffici seguenti:

1. alla Direzione generale delle dogane, se l'importo sottratto non sorpassa i fr. 3000;
2. alle Direzioni di circondario delle dogane, se l'importo non sorpassa fr. 100.

L'autorità amministrativa competente a decidere sulla pena principale si pronuncia anche sulle spese e sul condono.

Berna, 4 settembre 1941.

Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane:
Wetter.

**Bundesratsbeschluss
über die Anpassung der Arbeitszeit an die Bedürfnisse der
Kriegswirtschaft und des Arbeitsmarktes**

(Vom 4. September 1941)

Der schweizerische Bundesrat,
gestützt auf Art. 3 des Bundesbeschlusses vom 30. August 1939 betreffend Massnahmen zum Schutze des Landes und zur Aufrechthaltung der Neutralität, beschliesst:

Art. 1. Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement wird ermächtigt, unter bester Wahrung der allgemeinen Grundsätze des Arbeiterschutzes und der Interessen der Wirtschaft Anordnungen zu treffen über die Dauer und die zeitliche Lage der Arbeit in den Betrieben der Industrie, des Gewerbes, des Handels, Verkehrs und verwandter Wirtschaftszweige. Solche Anordnungen sollen nur erfolgen, soweit die Bedürfnisse der Landesverteidigung, der Landesversorgung, der Arbeitsbeschaffung und des Arbeitsmarktes es notwendig machen und nachdem den Kantonen und den beteiligten wirtschaftlichen Interessengruppen Gelegenheit zur Vernehmlassung geboten wurde.

Art. 2. Soweit und solange das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement von der ihm durch Art. 1 gegebenen Ermächtigung Gebrauch macht, werden entgegenstehende Vorschriften des Bundes, der Kantone oder der Gemeinden und allfällige gestützt hierauf erteilte Bewilligungen in ihrer Wirksamkeit eingestellt, ebenso etwaige entgegenstehende vertragliche Abmachungen.

Art. 3. Zuwiderhandlungen der Betriebsinhaber oder ihrer verantwortlichen Stellvertreter gegen die Verfügungen des Departements und sonstige auf Grund dieses Beschlusses erlassene amtliche Anordnungen werden mit Busse bis zu Fr. 10,000 oder mit Gefängnis bis zu sechs Monaten bestraft. Die beiden Strafen können verbunden werden. Die Anwendung der in bestehenden Arbeiterschutzgesetzen vorhandenen Strafbestimmungen bleibt vorbehalten.

Handelt der Täter fahrlässig, so ist die Strafe Busse bis zu Fr. 2000. Die allgemeinen Bestimmungen des Bundesstrafrechts finden Anwendung.

Art. 4. Werden die Widerhandlungen im Geschäftsbetrieb einer juristischen Person oder einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft begangen, so finden die Strafbestimmungen auf die Personen Anwendung, die für sie gehandelt haben oder hätten handeln sollen, jedoch unter solidarischer Mithaftung der juristischen Person oder der Gesellschaft für die Bussen und Kosten.

Art. 5. Die Verfolgung und Beurteilung der Zuwiderhandlungen ist Sache der Kantone.

Sie haben dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit sämtliche Strafscheide einzusenden.

Art. 6. Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement ist mit der Durchführung dieses Beschlusses beauftragt. Es kann bestimmte Aufgaben dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit sowie den kriegswirtschaftlichen Stellen zur selbständigen Erledigung übertragen.

Der Vollzug der Verfügungen des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements erfolgt, soweit es keine andere Anordnung trifft, durch die Kantone, unter Oberaufsicht des Bundesrates. Die Kantonsregierungen bezeichnen die kantonalen Vollzugsorgane. Als solche können die Organe bestellt werden, die für die Handhabung der Arbeiterschutzgesetzgebung des Bundes und allenfalls der Kantone bereits bestehen.

Die Vorkehren betreffend die Bezeichnung der kantonalen Vollzugsorgane und die Organisation des Vollzuges sind dem Volkswirtschaftsdepartement mitzuteilen. Diesem kann nötigen Falles Massnahmen treffen, um einen geordneten Vollzug seiner Verfügungen sicherzustellen.

Art. 7. Dieser Bundesratsbeschluss tritt am 5. September 1941 in Kraft. Er wird mit dem Wegfall des Bundesbeschlusses vom 30. August 1939 betreffend Massnahmen zum Schutze des Landes und zur Aufrechthaltung der Neutralität vom Bundesrat ausser Kraft gesetzt, wenn nicht seine Aufhebung schon früher beschlossen worden ist. 211. 9. 9. 41.

**Arrêté du Conseil fédéral
prévoyant l'adaptation de la durée et de l'horaire du travail aux besoins
de l'économie de guerre et du marché du travail**

(Du 4 septembre 1941)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'article 3 de l'arrêté fédéral du 30 août 1939 sur les mesures propres à assurer la sécurité du pays et le maintien de sa neutralité, arrête:

Article premier. Le département de l'économie publique est autorisé à arrêter, en sauvegardant au mieux les principes généraux de la protection des travailleurs et les intérêts de l'économie, des dispositions sur la durée

et l'horaire du travail dans les établissements de l'industrie, de l'artisanat, du commerce, de la branche des transports et communications et des branches similaires. Ces dispositions ne pourront être prises que si elles sont nécessaires pour la défense nationale, l'approvisionnement du pays, la création de possibilités de travail ou l'équilibre du marché du travail; les cantons et les groupements économiques intéressés devront être consultés au préalable.

Art. 2. Durant leur validité, les dispositions arrêtées par le département de l'économie publique en vertu de l'article premier suspendent l'effet des prescriptions fédérales, cantonales ou communales qui leur sont contraires, ainsi que les permissions reposant sur ces prescriptions; elles suspendent de même toutes conventions contraires.

Art. 3. Le chef d'établissement ou son représentant responsable qui contrevient aux ordonnances du département ou autres dispositions établies en vertu du présent arrêté sera puni d'une amende de 10,000 francs au plus ou de l'emprisonnement pour six mois au plus. Les deux peines peuvent être cumulées. Est réservée l'application des dispositions pénales contenues dans les lois tendant à protéger les travailleurs.

La peine sera une amende de 2000 francs au maximum si le délinquant a agi par négligence.

Les dispositions générales du code pénal fédéral sont applicables.

Art. 4. Si la contravention est commise dans la gestion d'une personne morale ou d'une société en nom collectif ou en commandite, la peine sera infligée aux personnes qui ont agi ou qui auraient dû agir en son nom; la personne morale ou la société répond toutefois solidairement de l'amende et des frais.

Art. 5. La poursuite et le jugement des infractions incombent aux cantons.

Ceux-ci communiqueront tous les prononcés à l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Art. 6. Le département de l'économie publique est chargé de l'exécution du présent arrêté. Il peut déléguer certaines attributions à l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail, ainsi qu'aux services de l'économie de guerre.

A moins que le département de l'économie publique n'en décide autrement, l'exécution de ses ordonnances incombe aux cantons, sous la haute surveillance du Conseil fédéral. Les gouvernements des cantons désignent les organes cantonaux d'exécution. Ils peuvent désigner comme tels les services qui existent déjà pour l'application de la législation fédérale et cantonale sur la protection des travailleurs.

Les mesures relatives à la désignation des organes d'exécution et à l'organisation du service d'exécution doivent être communiquées au département de l'économie publique. Celui-ci peut, au besoin, prendre lui-même des mesures pour assurer une exécution régulière de ses ordonnances.

Art. 7. Le présent arrêté entre en vigueur le 5 septembre 1941. Le Conseil fédéral l'abrogera au plus tard lorsque l'arrêté fédéral du 30 août 1939 sur les mesures propres à assurer la sécurité du pays et le maintien de sa neutralité aura cessé d'être en vigueur. 211. 9. 9. 41.

Brasilien — Konsularfakturen

(Siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 152 vom 2. Juli 1941)

Die Formulare zur Ausstellung brasilianischer Konsularfakturen sind, wenn sie durch das brasilianische Konsulat in Zürich beglaubigt werden sollen, nicht bei der Papeterie Naville & Co. in Genf, sondern bei der City-Papeterie, Löwenstrasse 2, Zürich, zu beziehen. 211. 9. 9. 41.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 6. September 1941 — Situation au 6 septembre 1941

Aktiven — Actif	Fr.		Veränderungen seit d. letzten Ausweis	
	Fr.	Fr.	+	-
1. Goldbestand — Encaisse or	2,287,595,367.65	—	5,578,167.05	
2. Devisen — Disponibilités à l'étranger				
deckungsfähige — pouvant servir de couverture	1,261,723,122.95	+	5,765,593.69	
andere — autres	12,463,121.83			
3. Inlandportefeuille — Portefeuille effets Suisse				
Wechsel — Effets de change	73,715,828.25			
Schatzanweisungen — Rescriptions	13,275,000.—	—	2,658,798.01	
4. Wechsel d. Darlehenskasse d. Eidgenossenschaft				
Effets de la Caisse de prêts de la Confédération	17,300,000.—	—	850,000.—	
5. Lombardvorschüsse mit 10-tägiger Kündigungsfrist				
Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours	19,848,255.35	+	466,766.—	
andere Lombardv. — autres avances s. nant.				
6. Wertschriften — Titres	69,895,142.50	+	96,221.50	
7. Correspond. im Inland — en Suisse	8,699,722.04	+	755,930.86	
8. Sonstige Aktiven — Autres postes de passif ...	143,289,283.92	+	4,969,159.55	
Zusammen — Total	3,892,804,849.49			
Passiven — Passif	Fr.	Fr.		
1. Eigene Gelder — Fonds propres	40,000,000.—	—		
2. Notenumlauf — Billets en circulation	2,083,296,785.—	—	22,426,695.—	
3. Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — Engagements à vue	1,587,941,582.18	+	26,928,153.17	
4. Sonstige Passiven — Autres postes du passif	292,166,482.31	—	1,534,741.68	
Zusammen — Total	3,892,804,849.49			

Diskontosatz 1 1/2 % seit 26. Nov. 1936. | Lombardzinssatz 2 1/2 % seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte 1 1/2 % dep. le 26 nov. 1936. | Taux pour avanc. 2 1/2 % dep. le 26 nov. 1936
211. 9. 9. 41.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berna.

Gewerbebank Zürich

Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hiermit sämtliche bis 31. Dezember 1941 kündbar werdenden Obligationen unserer Bank auf die vertragliche Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung.

Konversions-Offerte

Für den Fall des sofortigen Umtausches offerieren wir die Konversion dieser Titel in P 2205

3½%-Obligationen unserer Bank, auf 4-5 Jahre fest.

Zürich, 9. September 1941.

Die Direktion

Gesellschaft für Elektrochemische Industrie Turgi

Einladung zur 54. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 20. September 1941, 11 Uhr im Bureau unserer Fabrik Schiffmühle-Turgi

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung 1940/41 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung, der Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes, der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht liegen auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben gemäss § 9 der Statuten sich von der Verwaltung, gestützt auf ein bis spätestens den 15. September 1941 einzureichendes Nummernverzeichnis ihrer Aktien, eine Stimmkarte ausstellen zu lassen. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, die eventuelle Hinterlage der Aktien bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Sitz Baden, zu verlangen. P 2200

Turgi, den 8. September 1941.

Der Verwaltungsrat.

Gérita S.A.

Messieurs les actionnaires de Gérita S.A. sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le lundi 22 septembre 1941, à 14 h. 15, Rue de la Confédération 2, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration.
2. Rapport du contrôleur des comptes.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'un administrateur.
5. Nomination d'un contrôleur des comptes.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront produire leurs titres ou un certificat de blocage délivré par une banque ou un notaire.

Les rapports du Conseil d'administration, du contrôleur des comptes, le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés, Rue de la Confédération 2, à la disposition de Messieurs les actionnaires. P 2216

Le Conseil d'administration.

Motor-Columbus

Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen

Baden

5%-Obligationen-Anleihen von Fr. 20,000,000, Serie XIV, von 1929

Die Inhaber von Titeln des vorbezeichneten Anleiheens werden daran erinnert, dass der noch im Umlauf befindliche Teil des Anleiheens gemäss Publikation vom 26. März 1941

auf den 1. Oktober 1941

zur Rückzahlung gekündigt worden ist.

Die Einlösung erfolgt kostenlos gegen Einreichung der Titel mit den nicht verfallenen Coupons Nr. 25 bis Nr. 30 bei einer der nachstehend genannten Stellen:

- In Baden: an der Kasse unserer Gesellschaft, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft,
- In Basel: bei dem Schweizerischen Bankverein, bei der Schweizerischen Kreditanstalt, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, bei den Herren A. Sarasin & Cie.,
- In Lugano: bei der Banca Unione di Credito, bei der Schweizerischen Kreditanstalt, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft,
- In Winterthur: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft,
- In Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt, bei dem Schweizerischen Bankverein, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, bei der A.-G. Leu & Co., bei der Privatbank & Verwaltungsgesellschaft,

sowie bei sämtlichen übrigen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen dieser Institute in der Schweiz.

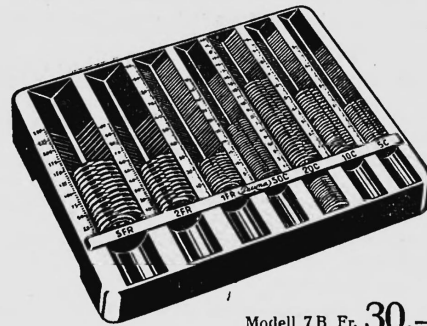
Die Verzinsung der Obligationen hört mit dem 1. Oktober 1941 auf.

Baden, den 8. September 1941.

P 2209

MOTOR-COLUMBUS

Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen.



Modell 7 B Fr. 30.—

Täglich 15 Minuten eingespart mit PECUNA-Geldkassette...

well der Geldbestand im Moment abgelesen werden kann, statt gezählt werden zu müssen. Absolute Genauigkeit, keine Additionsfehler mehr. Keine schmutzigen Hände mehr durch Zählen des Geldes. Weitere Modelle mit Banknotenfach, auch in Koffer für Marktleute und Sportklubs. — Bitte Prospekt verlangen. — Geldrollapparat Fr. 18.—, Telefon 3 46 80.

Verlangen Sie Ansichtsendung durch Telefon 3 46 80



Progressa AG., Oberburg

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 22. September 1941, 15 Uhr, im Café Emmthal, Burgdorf.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1940/41.
2. Beschlussfassung über Entlastung der Geschäftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1941/42.

Der Geschäftsbericht mit Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 8. September 1941 an am Sitze der Gesellschaft in Oberburg zur Einsicht auf.

Stimmrecht ist, wer bis spätestens am 20. September 1941 gegen Vorweisung oder Einsendung seiner Aktien beim Sitze der Gesellschaft in Oberburg eine Stimmkarte bezogen hat. Am Versammlungstage werden keine Stimmkarten mehr abgegeben. P 2211

Oberburg, den 6. September 1941.

Der Verwaltungsrat.

Laboratoires Sauter S.A., Genève

Le dividende pour l'exercice 1940/41 est payable dès aujourd'hui à notre caisse ou à celle de la Société de Banque Suisse, Rue de la Confédération 2, à Genève, contre remise des coupons n° 5 et 12, sous déduction de l'impôt fédéral sur les coupons de 6 % et de 5 % pour l'impôt pour la défense nationale perçu à la source.

Le coupon n° 12 attaché aux actions n° 2401 à 5600 étant le dernier, nous prions Messieurs les actionnaires de présenter, en même temps que le coupon n° 12 à l'encaissement, le manteau de l'action en vue de l'obtention de nouvelles feuilles de coupons. P 2215

Genève, le 8 septembre 1941.

Wehrsteuer Kriegsgewinnsteuer

und Beratung in allen Steuerfragen

Dr. Otto Müller

Steuerberater P 72-1

Pelikanstrasse 6, Zürich 1 - Telefon 3 58 05

Blechpackungen Plakate

P 514W

jeder Art liefert gut und vorteilhaft

Blechdosenfabrik Ermatingen AG. in Ermatingen



Kommerzielle Anzeigen

finden die beste Beachtung im

Schweizerischen Handelsamtsblatt



Ernst & Co., Blechdosenfabrik Küssnacht Zürich

RESA

Recouvrements S.A.

Inkasso A.G.

Neuchâtel 1

Les spécialistes du contentieux en Suisse et à l'étranger

Demandez tarif